Prof. Dr. Ralf Haderlein

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BAG BEK e.V.

„Trägerqualität und Trägerstruktur“

Fachwissenschaftliche Perspektive

KTK-Delegiertenversammlung

Rastatt

15.10.2014

Prof. Dr. Ralf Haderlein

IFW INSTITUT FÜR FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG FACHBEREICH SOZIALWESEN

Veränderungen Sozialstaat

- vom Sozialstaat zum Sozialmarkt
  - Markt
  - Angebot - Nachfrage
  - Kunde
  - Bedarfe / Wünsche
  - ...

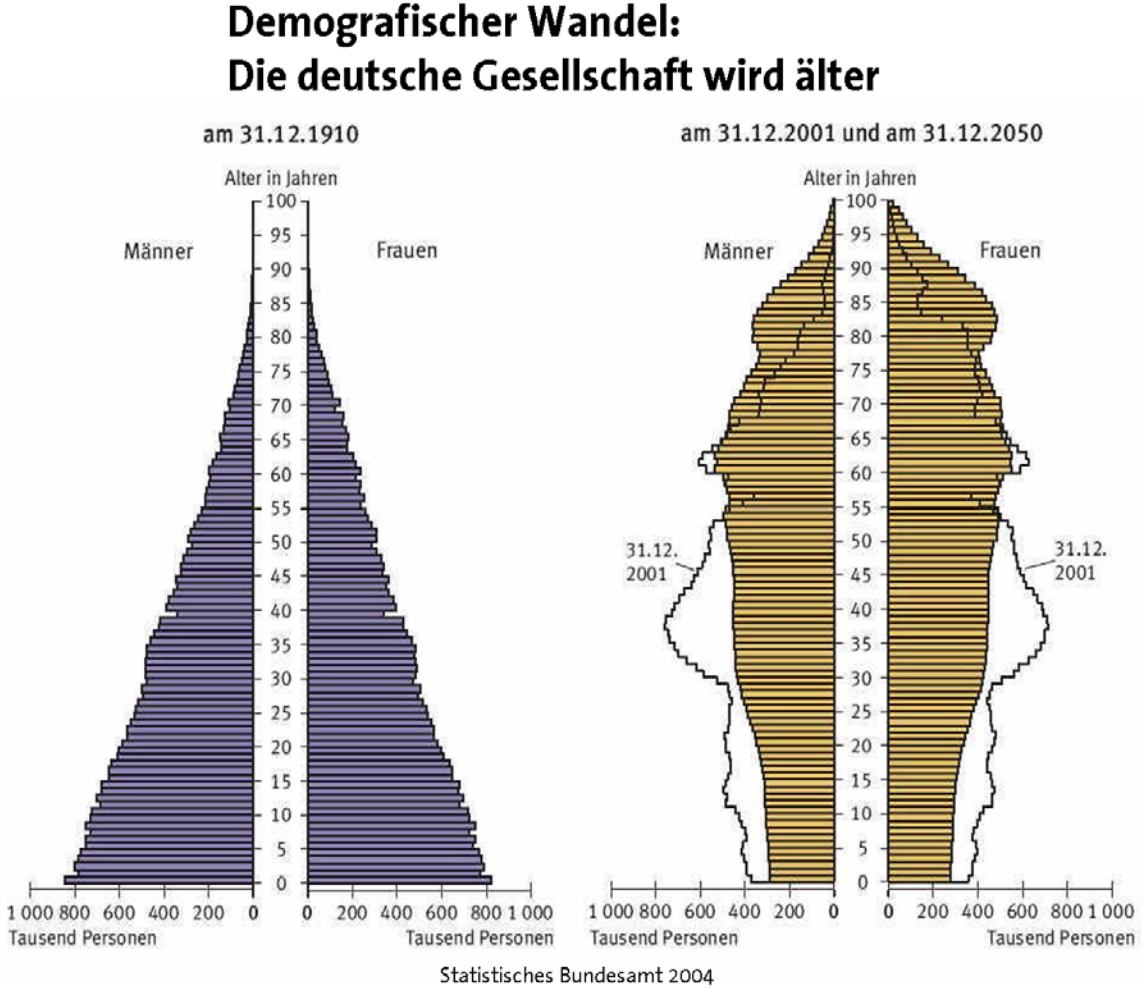
  → Marktmechanismen verstehen

Veränderungen Sozialstaat

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BAG BEK e.V.

demographische Entwicklung



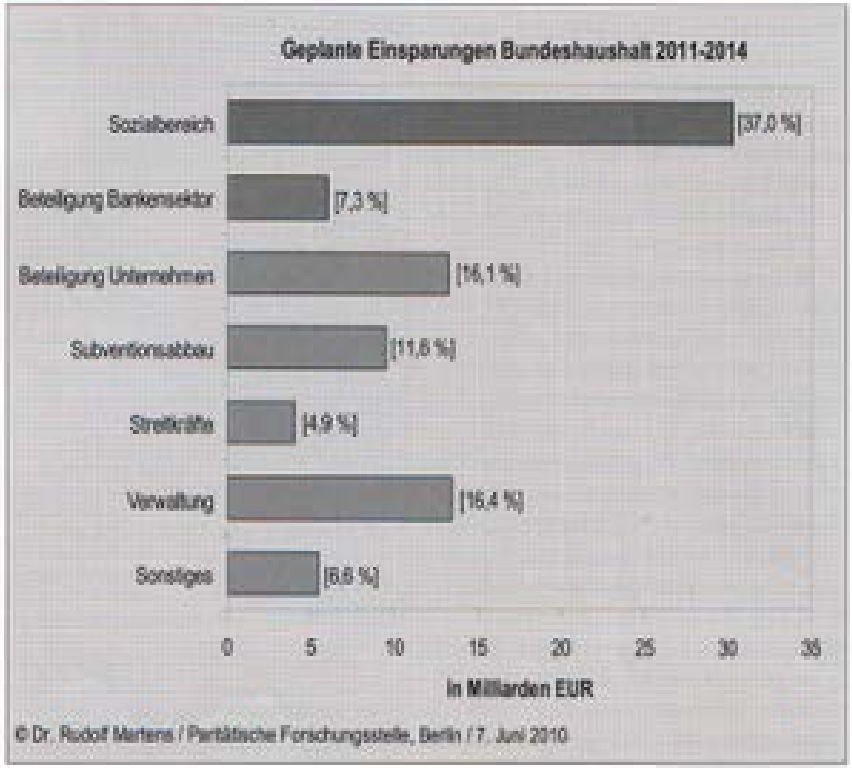
INSTITUT FÜR FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG FACHBEREICH SOZIALWESEN

Veränderungen Sozialstaat

Finanzierungslogiken

- Objektfinanzierung
- Subjektfinanzierung

- Ausschreibungen
- öffentliche Kassen



Die von der Bundesregierung geplanten Einsparungen im Haushalt belaufen sich in vier Jahren auf rund 82 Milliarden Euro. Das entspricht etwa 0,9 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

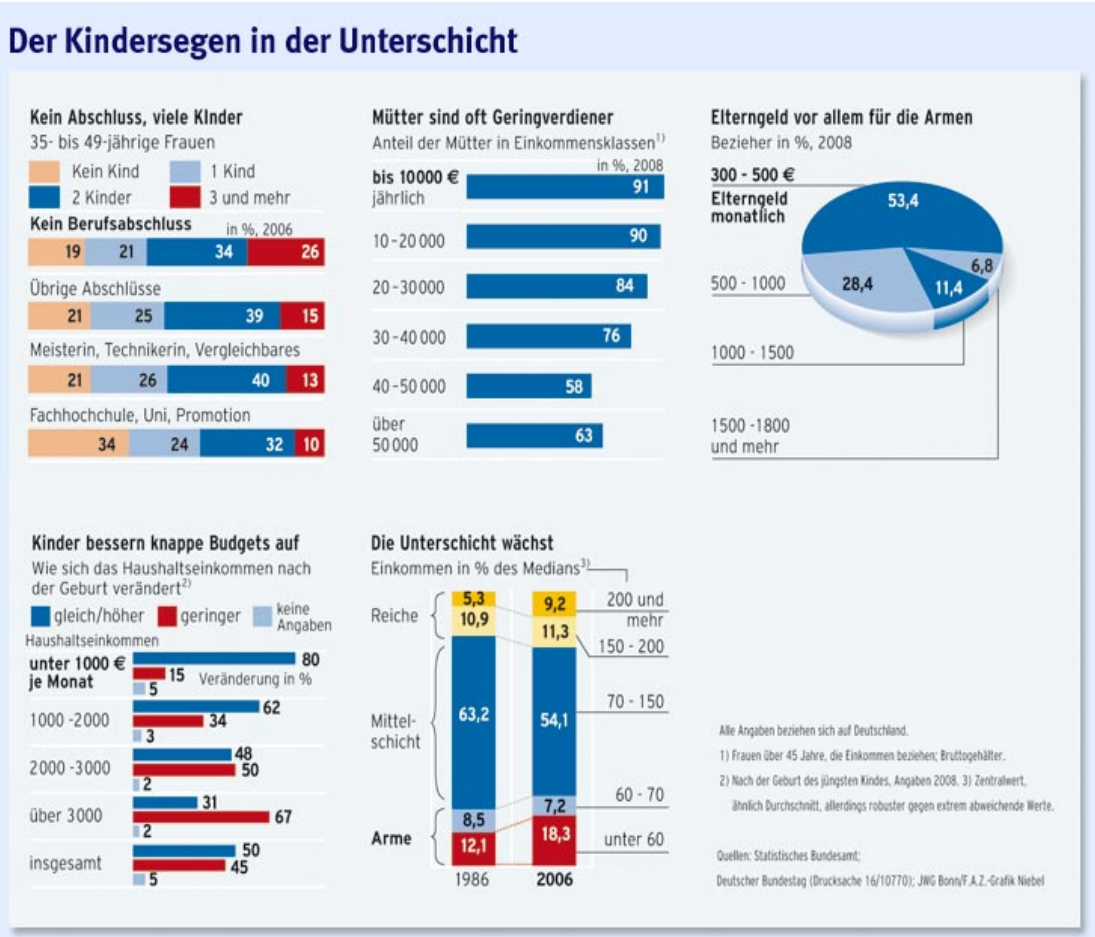
Veränderungen Sozialstaat

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BAG BEK e.V.

gesellschaftliche Veränderungen

- Wachstum
- Sozialisierung
- Familie
- Beruf
- Religion



INSTITUT FÜR FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG FACHBEREICH SOZIALWESEN

Pastorale Herausforderungen

- pfarreiliche Umstrukturierungen: Gemeinden, Pfarreien
- (Rückgang?) der Kirchensteuer
- Rückgang der Kirchenmitglieder
- Rückgang der engagierten Kirchenmitglieder
- Veränderung der pfarrgemeindlichen Altersstrukturen
- Kommunikationsherausforderungen durch größere und komplexere Strukturen
- Religiöse Marktorientierung, Kundenorientierung
- Von „komm her“ zu „geh hin“
- Anhaltende Wertediskussion, Glaubensbezeugung
- Neue Trägerstrukturen

Herausforderungen für Kitas

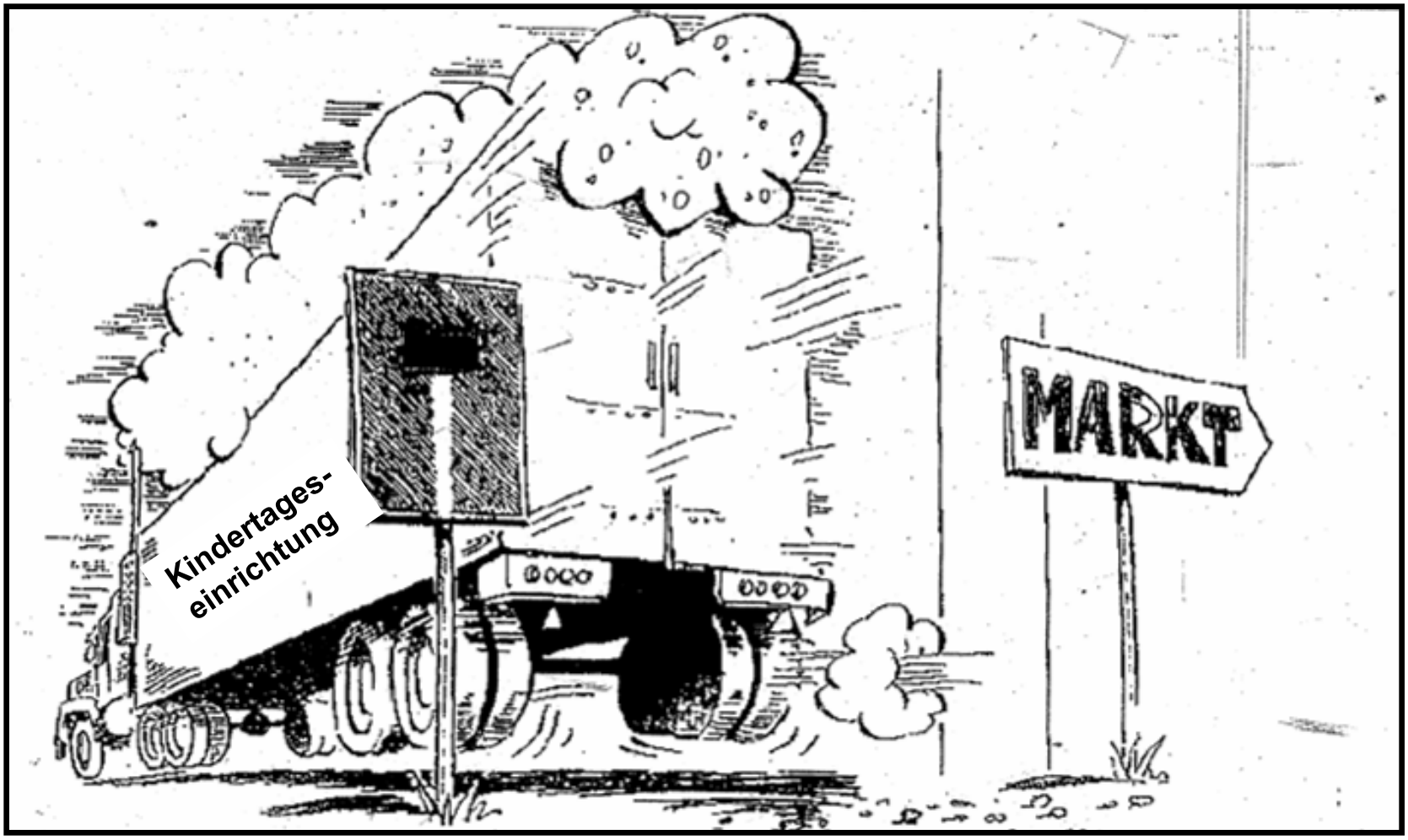
- Umstellung der Finanzierung, Objekt- vs. Subjektfinanzierung
- Marktorientierung, Kundenorientierung / Konkurrenzkampf
- Bundesqualitätsgesetz?
- Forderungen nach Qualitätsmanagement: § 22a / 79 / 79a SBV VIII
- Akademisierung der Ausbildung, Personalmarkt
- neue Trägerstrukturen
- Anhaltende Wertediskussion; Glaubensbezeugung, Spiritualität
- Umsetzung Bildungspläne
- Forderung nach dem Profil

Zieldimensionen

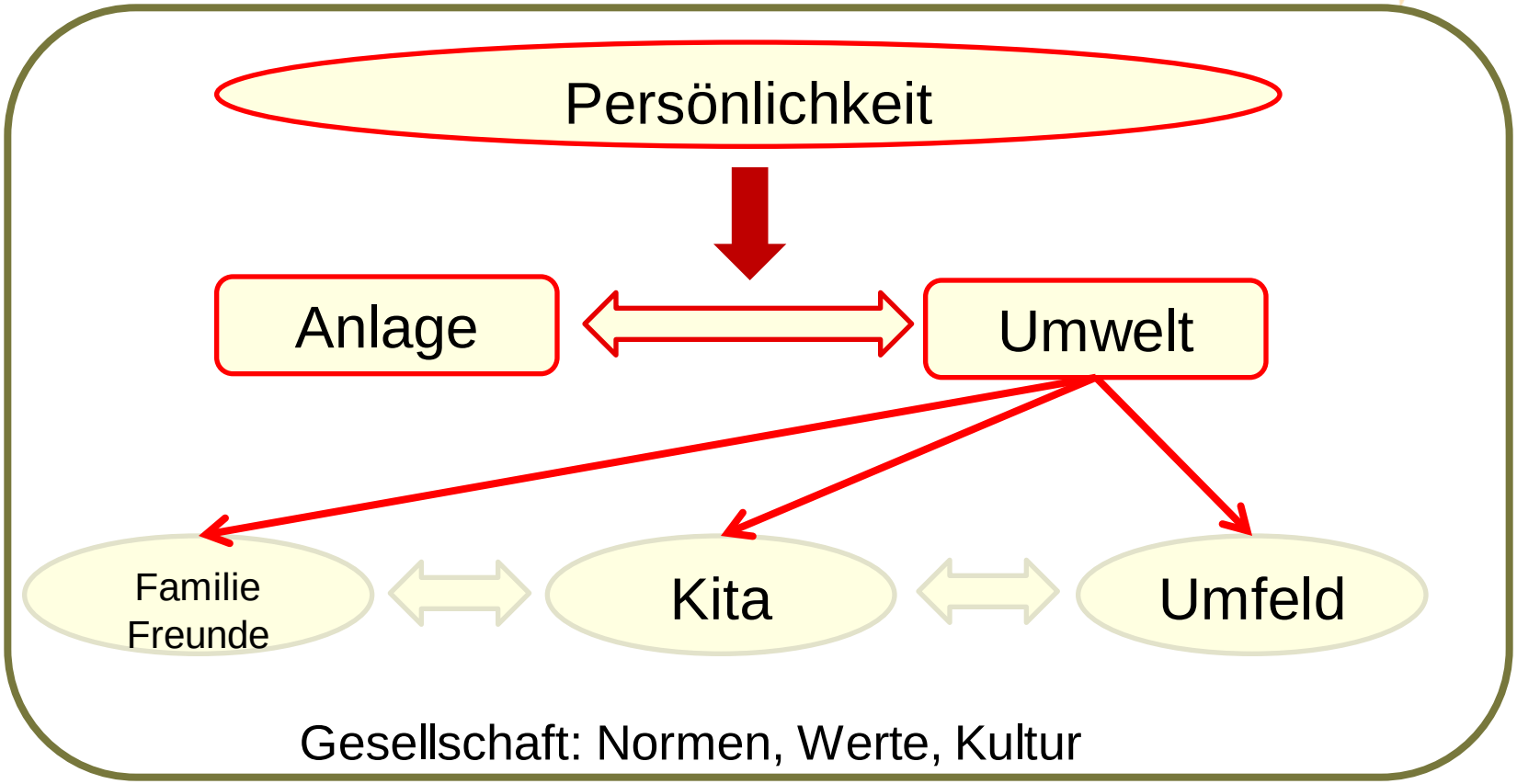
- Erfüllung des gesellschaftlichen, trägerspezifischen und kommunalen Anspruches
- Erfüllung elterlicher und unternehmerischer Ansprüche: Inhalt, Betreuungszeit, Bertreuungsformen
- Finanzierungsmöglichkeiten: Kommune, Land, Bund, Eltern, Träger
- personelle, sachliche und organisatorische Umsetzungskompetenz und –möglichkeit

→ unter knappen Ressourceneinsatz optimale Zielerreichung

Und wo fährt Ihre Kindertageseinrichtung hin?

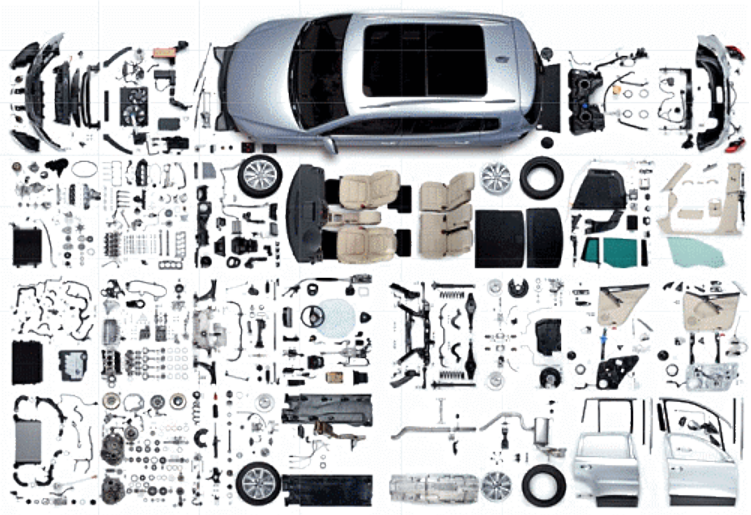


Grundlage d. Persönlichkeit



Grundlage: Beziehung, Motivation, Eigeninteresse

Qualität



Trägerstruktur

„Strukturen dienen der bestmöglichen Umsetzung des Auftrages“

- Einzelträgerschaft
- erweitere Unterstützungsmöglichkeiten
- lose und/oder vertragliche Verbundmodelle
- Gesamtgemeindeverbände / Dekanatsmodelle
- kirchlicher Zweckverband
- überregionale neue Modelle (z.B. Kita gGmbH Koblenz)

- Themenfelder: Verwaltung, Pädagogik

Trägerverantwortung

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BAG BEK e.V.

„Die Welt tritt zur Seite, um jeden vorbei zu lassen, der weiß, wohin er geht."

- Leitbild / Unternehmensgrundsätze
- Profil / Dienstleistungsangebot - Organisationsmanagement
- Dienstgemeinschaft / Personalmanagement
- Ressourcen / Finanzen, Bau und Ausstattung
- Nachhaltigkeit / kompetentes lernendes Unternehmen
- Qualitätsmanagement
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit innerhalb pastoraler Einheiten
- Kommunikationsmanagement

Trägerverantwortung

Leitbild / Unternehmensgrundsätze

- kirchlicher und gesellschaftlicher Auftrag
- religionspädagogische Grundlagen
- pastoraler Auftrag
- wertorientiertes Bild vom Kind / Pädagogik
- Beziehungswirklichkeit / Beziehungsqualität
- Kita als Teil der Pfarrgemeinde / Pfarrverbundes / Seelsorgeeinheit etc.
- …

„Damit Kindertageseinrichtungen als Orte gelebten Glaubens erfahren werden können, legt die Kirche Wert auf ein erkennbares katholisches Profil." (S. 13, DBK, Welt entdecken, Glauben leben)

Trägerverantwortung

Profil / Dienstleistungsangebot - Organisationsmanagement

- Organisationsform
- Angebotsformen / Öffnungszeiten
- Schließzeiten / Ersatzmöglichkeiten
- Aufnahmeverfahren
- Kindeswohl / Kindeswohlgefährdung
- Kindertageseinrichtung als Lebens- und Erfahrensort von Kinder, Familie, Personal
- …

„So legt das tägliche Miteinander in einer katholischen Kindertageseinrichtung Zeugnis von der bedingungslosen Liebe Gottes zu den Menschen ab.“ (S. 37, DBK, Welt entdecken, Glauben leben)

Trägerverantwortung

Dienstgemeinschaft / Personalmanagement

- Bedeutung: Dienstgemeinschaft
- Bedeutung: Mitarbeiter/Mitarbeiterin in einer kirchlichen Organisation
- Spiritualität der Einrichtung / der MA
- Solidarität, Subsidiarität, Personalität, Nachhaltigkeit
- …

„Die Erzieherinnen und Erzieher in katholischen Kindertageseinrichtungen stehen mit ihrer Person für den Glauben der Kirche ein. Sie legen mit ihrem Wort und mit ihrem Leben Zeugnis für den Glauben ab.“ (S. 43, DBK, Welt entdecken, Glauben leben)

Trägerverantwortung

Nachhaltigkeit / kompetentes lernendes Unternehmen Qualitätsmanagement

- Umsetzung eines wertorientierten Qualitätsmanagements
- am Leitbild, politischen Forderungen, gesellschaftlichen Anforderungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen, elterlichen Erwartungen ausgerichtete reflektierte Einrichtung
- politisches und kirchenpolitisches Engagement
- …

„Mit dem hohen finanziellen und personellen Einsatz in der frühkindlichen Erziehung und Bildung unterstützt die Kirche die Familien, fördert sie die Entwicklung der Kinder und leistet einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung des Elementarbereichs in unserem Land.“(S.8 f, DBK, Welt entdecken, Glauben leben)

Trägerverantwortung

Zusammenarbeit mit Eltern
Zusammenarbeit innerhalb pastoraler Einheiten
Kommunikationsmanagement

- internes und externes an den Kommunikationspartnern ausgerichtetes Kommunikationsmanagement
- Eltern als wesentlicher Teil gelingendem Beziehungsaufbau und gelingender Persönlichkeitsentwicklung von Kinder
- Toleranz für unterschiedliche kulturelle und individuelle Lebenswege, kultursensible Pädagogik
- Nutzung der Chancen und Möglichkeiten pastoraler Einheiten
- …

„Die Kirche betrachtet die Tageseinrichtungen für Kinder als Teil des Gemeindelebens. Durch diese Einrichtungen verwirklicht die Gemeinde ihren pastoral-diakonischen Auftrag, Zeugnis zu geben von der bedingungslosen Liebe Gottes“. (S.12 f, DBK, Welt entdecken, Glauben leben)

•Mit freundlichen Genehmigung KTK-Bundesverband: Postkartenserie.

•Mit freundlichen Genehmigung KTK-Bundesverband: Postkartenserie.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Ralf Haderlein
Hochschule Koblenz
Vorsitzender BAG-BEK e.V.
Konrad-Zuse-Str. 1
56068 Koblenz
haderlein@hs-koblenz.de